

heute im heide kurier

Soltau
Gottesdienste
in der Karwoche

Seite 2

Verlagssonderveröffentlichung
Ostergroße
2021

Seite 4/5

Soltau
Stadtentwässerung
geht an die Stadt

Seite 3

Schneverdingen
„HöpenAir“ auf
2022 verschoben

Seite 5

hk heide-kurier.de
Einfach. Online. Informieren.



heide kurier

am Mittwoch

Mittwoch, 31. März 2021
heide-kurier.de

Nr. 26/42. Jahrgang
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0
redaktion@heide-kurier.de

Büros geschlossen

SOLTAU/BAD FALLINGBOSTEL. In den beiden Städten Soltau und Bad Fallingbostal bleiben am kommenden Samstag, dem 3. April, die Dienstleistungsbüros des Landkreises geschlossen – das teilt jetzt der Landkreis Heidekreis mit: Am Gründonnerstag, dem 1. April, seien sie in beiden Kommunen noch durchgehend von 8 bis 18 Uhr geöffnet, „dann bleiben die Dienstleistungsbüros der Kreisverwaltung in Bad Fallingbostal, Vogteistraße 19, und in Soltau, Harburger Straße 2, am 3. April geschlossen.“

Kein Kreisfeuerwehrtag



„Leider müssen wir auch in diesem Jahr unseren beliebten Kreisfeuerwehrtag mit den integrierten Leistungsvergleichen der Feuerwehren im Heidekreis absagen“, berichtet mit viel Wehmut Kreisbrandmeister und Verbandsvorsitzender Thomas Ruß. In einer Videoschleife mit den Stadt- und Gemeindebrandmeistern wurde das Thema ausführlich erörtert. „Wir waren uns schnell einig, dass die Veranstaltung leider auch für dieses Jahr abgesagt werden muss. Mit Blick auf die anhaltende pandemische Lage ist eine Durchführung nicht verantwortbar“, so Ruß weiter. Der Kreisfeuerwehrtag ist die größte Veranstaltung im Jahreskalender der Kreisfeuerwehr. Neuer Termin soll nun der 10. Juli 2022 sein, traditionell der Sonntag vor Beginn der Sommerferien. Der diesjährige Kreisfeuerwehrtag sollte eigentlich in Stellichte stattfinden. Die Ortsfeuerwehr hatte dazu schon einiges an Vorbereitungen getroffen. „Ich danke den Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Stellichte sehr herzlich für die bisher geleistete Arbeit. Ohne dieses Engagement ist diese Großveranstaltung der Feuerwehr nicht möglich. Wir freuen uns auf eine Neuaufgabe im kommenden Jahr“, unterstreicht Ruß.

Bruhn wird gehen

Stadtwerke Soltau: Getrennte Wege

SOLTAU (mwj). Inzwischen dürfte es sich schon herumgesprochen haben: Offensichtlich gravierende Meinungsverschiedenheiten haben bei den Stadtwerken Soltau zu einem personellen Erdschütterung geführt – Geschäftsführer Dr. Claus-Jürgen Bruhn wird das Unternehmen verlassen.

Zu diesem Vorgang gab es am vergangenen Freitag eine Pressemitteilung, herausgegeben vom Vorsitzenden des Stadtwerke-Aufsichtsrates, Dr. Ronald Begemann. Darin heißt es:

„Die Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG und ihr langjähriger Geschäftsführer Dr. Claus-Jürgen Bruhn werden in Zukunft getrennte Wege gehen.“

Grund hierfür sind unterschiedliche Auffassungen über die künftige strategische Ausrichtung des Unternehmens in einem sich stark verändernden Marktumfeld. Nach reiflicher Überlegung haben sich daher beide Seiten für eine Trennung entschieden. Dr. Bruhn wird dem Unternehmen voraussichtlich noch bis Ende des Jahres zur Verfügung stehen. Um einen reibungslosen Übergang der Geschäftsleitung zu gewährleisten, wird Herr Stegen als Prokurist des Unternehmens in verstärkter Maße in die Geschäftsleitung eingebunden werden. In seiner nun beinahe dreizehnjährigen Tätigkeit für die Stadtwerke Soltau hat sich Dr. Bruhn große Verdienste erworben. So haben die Stadtwerke



Dr. Claus-Jürgen Bruhn. Foto: Archiv

das Stadtgebiet mit einer modernen Glasfaserinfrastruktur versorgt, das Schwimmbad modernisiert und das Fernwärmenetz erweitert. Der Aufsichtsrat dankt Dr. Bruhn ausdrücklich für seine Arbeit in den vergangenen Jahren. „Um welche Art unterschiedlicher Auffassungen es sich genau handelt und in welcher Form dabei möglicherweise die am vergangenen Donnerstag vom Rat beschlossene Rekommunalisierung des Eigenbetriebes Stadtentwässerung (jetzt bei den Stadtwerken angesiedelt) eine Rolle spielt, bleibt die Frage.“

Eine Stellungnahme mochte Bruhn nicht abgeben: „Zum jetzigen Zeitpunkt werde ich mich dazu nicht äußern.“

Gegen Baum geprallt

WINTERMOOR. Ein 20-jähriger Autofahrer aus Ravensburg war am vergangenen Samstag, dem 27. März, mit seinem Fahrzeug auf der Bundesstraße 3 aus Soltau kommend in Richtung Wintermoor unterwegs. Als er Rehwild ausweichen

wollte, kam er mit dem Wagen nach rechts von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Baum. Der junge Mann wurde dabei laut Polizeibericht leicht verletzt und mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht.

Fahrer stirbt am Steuer

SOLTAU. Ein tragischer Verkehrsunfall ereignete sich am vergangenen Freitag, dem 26. März, nachmittags auf der Autobahn 7. Ein 53-jähriger Fahrer mit seinem Sattelzug in Fahrtrichtung Hamburg unterwegs. Zwischen den Anschlussstellen Soltau-Süd und Soltau-Ost kam der Fahrer mit seinem Sattelzug infolge eines medizinischen Notfalls nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte leicht mit der Außen- Schutzplanke.

Die von Verkehrsteilnehmern verständigten Polizeibeamten sowie ein Ersthelfer zogen den leblosen Fahrer aus der Fahrerkabine, um mit

der Reanimation zu beginnen. Trotz sofortiger Reanimation verstarb der Fahrer noch am Einsatzort. Ein sich in der Fahrerkabine befindender Mischlingshund wurde durch Mitarbeiter eines Tierheims in Obhut genommen.

„Beim Herausholen des Tieres aus der Kabine wurde ein Polizeibeamter in die Hand gebissen und leicht verletzt“, so ein Polizeisprecher. Die Polizei appelliert alle Verkehrsteilnehmer, ihre Fahrt bei Unwohlsein zu unterbrechen und sich im Falle ernsthafter Erkrankungen rechtzeitig über den Notruf 112 Hilfe zu holen.

Skateranlage bleibt zunächst hinter Gittern

Verstöße gegen das Infektionsschutzgesetz, Vandalismus und Vermüllung

SCHNEVERDINGEN (mk). „Grabs“, „Flips“, „Grinds“, „Flandlands“ – Begriffe wie diese dürften nur wenigen Nichteingeweihten etwas sagen, handelt es sich doch um die Bezeichnungen verschiedener Tricks in der Skaterszene. Wer in seiner Freizeit zum „Rollbrett“ greift, arbeitet kontinuierlich an seinem Können, seinen „Skills“. Übung macht bekanntlich den Meister, und wer fleißig trainiert, kann mit seinem Skateboard schon bald spektakuläre Tricks auf den Asphalt oder Beton zaubern. Wie so oft benötigen Skateboarder und Inline-Skater, die besondere Manöver üben und perfektionieren wollen, ein entsprechendes Terrain. Daher erfreuen sich Skateranlagen großer Beliebtheit, auf denen sich spezielle Hindernisse wie zum Beispiel Kanten, Geländer und Rampen befinden. Auch in Schneverdingen gibt es so ein Areal, das sehr zum Verdruss der dortigen Skater-Szene jedoch aktuell geschlossen ist. Die Stadt reagierte damit auf zunehmend zu beobachtende Verstöße Jugendlicher und junger Erwachsener gegen das Infektionsschutzgesetz. Aber auch Vandalismus und die Vermüllung des Bereichs bereiten zunehmend Probleme.

Auf dem Gelände der Grundschule am Osterwald befinden sich die Hindernisse der Skateranlage derzeit hinter Gittern. Am Bauzaun, mit dem der Bereich abgesperrt ist, hängen Schilder: „Die Skateranlage ist bis auf Weiteres gesperrt – Stadt Schneverdingen – Die Bürgermeisterin“ ist darauf zu lesen. In den sozialen Netzwerken wird über diese Maßnahme teils heftig diskutiert.

Schneverdingens Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens erläutert, warum dieser Schritt unumgänglich war: „Wir haben die Skateranlage vorerst gesperrt, da wir unter anderem massive Verstöße gegen das Infektionsschutzgesetz hatten.“ Insbesondere in den Abendstunden gebe es dort immer wieder Ansammlungen junger Menschen, die die Corona-Bestimmungen zur Eindämmung der Pandemie ignorieren. Einher gehe das Ganze mit Vandalismus und einer Vermüllung des Areals: „Wir haben auf dem Grundschulgelände täglich haufenweise Kippen, leere Alkoholflaschen, Müll ohne Ende, Glasscherben in den Sandkisten und vieles mehr. Die Polizei kontrolliert regelmäßig, genauso wie unser Ordnungsdienst und das Schulpersonal. Ich selbst habe Platzverweise erteilt. Zigaretten und Alkohol sind auf dem Grundschulgelände grundsätzlich verboten“, so die Bürgermeisterin: „Das ist ganz, ganz schlimm und nicht mehr tragbar. Aber man kann dort natürlich nicht rund um die Uhr Sicherheitsleute hinstellen.“

Das „Publikum“ vor Ort zeige sich aber teils wenig einsichtig: „Die jungen Leute handeln unverantwortlich. Das beobachten wir schon länger. Deshalb appelliere ich an ihre Vernunft. Gerade Verstöße gegen das Infektionsschutzgesetz sind kein Spaß, denn es werden Bußgelder



Zahlreiche Abfallerimer befinden sich im Umfeld der Skateranlage. Eigentlich sollte es kein Problem sein, den Müll darin zu entsorgen. Fotos: mk

nünftige Nutzer, die sich benehmen können.“ In Corona-Zeiten fehle im Bereich der Skaterbahn teils die „soziale Kontrolle“, die sonst bei regulärem Schulbetrieb und durch die Turnhalle nutzenden Sportlerinnen und Sportler gegeben sei, erklärt Moog-Steffens. Um dem Vandalismus und der Vermüllung gerade in den Abendstunden etwas entgegenzusetzen, sei rund um die Schule zusätzliche und mit Bewegungsmeldern versehene Beleuchtung installiert worden. Der „Abschreckungseffekt“ scheint sich allerdings in Grenzen zu halten.

Darunter leiden müssen mal wieder alle jene, die sich nichts zu Schulden haben kommen lassen: „Ich habe jüngst erst bei der FZB drei

etwa acht- bis elfjährige Jungen getroffen, die auf der Skateranlage gern mit ihren Rollern gefahren sind. Sie sind jetzt sehr traurig, dass sie diese momentan nicht nutzen können. Um diejenigen, die tatsächlich skaten möchten und sich vernünftig verhalten, tut es mir sehr leid“, betont Moog-Steffens.

Die Skateranlage werde wieder geöffnet, wenn sich das Infektionsgeschehen abschwächt habe. Grundsätzlich ist die Bürgermeisterin der Meinung, dass für die Skateranlage ein geeigneter Platz gefunden werden sollte. Sie gehöre nicht auf den Hof einer Grundschule. „Das ist meine Intention, die Entscheidung hat letztlich natürlich die Politik zu treffen.“



Vorübergehend hinter Gittern: Die Hindernisse der Schneverdingener Skaterbahn.

Dehning Ihr Heideschlachter
Schneverdingen * Bergstr. 2 * Tel. 05193 / 98110
www.dehning.de Info@ernst-dehning.de

Charolais Rinder-Rouladen 1,69 € / 100g
Eiersalat eigene Herstellung 1,29 € / 100g

Hähnchen-Salami 2,99 € / 100g
Donnerstag: frisch aus dem großen Suppentopf. Hochzeitsuppe

Saison-Eröffnung: Die Grillbox ist wieder in Betrieb!!!
Wir wünschen allen frohe Ostern

KNUTZEN
www.knutzen.de

BIS ZU 35% RABATT AUF DIE SÜMMERKOLLEKTION

SCHÖNESCHATTENSEITEN
PLISSEES NACH MASS

*32% Aktionsrabatt + 3% Knutzen Plus-Rabatt. Infos unter plus.knutzen.de
Individuelle Beratung und Aufmaß kostenlos bei Ihnen zu Hause!

Knutzen Wohnen GmbH | Celler Straße 105 | 29614 Soltau | 05191 - 96 77 60

Mode & mehr Frauenzimmer Schneverdingen Gr. 38-54

Wir öffnen für Sie nach telefonischer Terminabsprache!
Freuen Sie sich auf die neue Frühjahrsmode!

Mo.-Fr. 11.00-13.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr · Sa. 11.00-14.00 Uhr
Rathauspassage 22 | Telefon 05193 9639995

„Wie David gegen Goliath“

Bürgerbegehren: heftige Kritik an Finanzierung von Werbemaßnahmen

SOLTAU (mw). In vollem Gange ist der „Wahlkampf“ um den Bürgerentscheid am 18. April. Bleibt es beim Standort F4 (Bad Fallingpostel) für ein neues Heidekreis-Klinikum (HKK) oder erringt das Bürgerbegehren bei der Abstimmung den Sieg für einen Standort bei Dorfmark? Derzeit geht es darum, Bürgerinnen und Bürger für die jeweilige Seite zu gewinnen – und da beklagen die Vertreter des Bürgerbegehrens die drastische Ungleichheit der „Waffen“.

Auf dem Weg zum Bürgerentscheid geht es nicht nur um die Argumente für den jeweiligen Standort, sondern auch um Strategien und Werbung, letztlich also um Mittel und Möglichkeiten, die jeweilige Position ins rechte Licht zu rücken. Und da habe das Bürgerbegehren das Nachsehen, kritisieren die Initiatoren Otto Elbers, Adolf Köthe, Werner Salomon und Dr. Wolfram Franz.

Landkreis Heidekreis und HKK hätten eine Werbekampagne sondersgleich gestartet, obwohl der Landkreis hoch verschuldet sei und das Klinikum stark defizitär arbeite. Bisher seien zwei Flyer kreisweit verteilt worden, ein dritter sei in der Verteilung: „Das verschlingt eine fünfstellige Summe“, mutmaßt Franz. Und Köthe: „Derzeit werden große Reklamebanner mit der Aufforderung, beim Bürgerentscheid mit Nein zu stimmen, in vielen Städten und Gemeinden angebracht.“

Diese Banner würden zum Beispiel mit Bauzäunen als Halterung aufgestellt, und zwar möglicherweise von Mitarbeitern des Landkreises oder



Bürgerbegehren wirbt mit neuem Banner: (v.l.) Werner Salomon, Adolf Köthe, Otto Elbers und Dr. Wolfram Franz. Foto: mw

einzelner Kommunen. Ob dieser Einsatz der Mitarbeiter wirklich ganz legal sei, fragt sich das Bürgerbegehren. Auch Aufkleber und Plakate sowie eine aufwendige Lkw-Beschriftung der klinikeigenen Lastwagens seien produziert worden.

„Obendrein werden Werbe-Diskussionen auf YouTube und auf Facebook mit professionellen Moderatoren finanziert sowie Facebook-Seiten des HKK und des Landkreises. Jetzt verteilt der Landrat persönlich auch noch eine Broschüre mit Landratsbild und parteiischer Werbung für den geplanten dezentralen Südkreis-Standort. Ein Schelm, wer Böses dabei denkt, denn es ist ja auch noch Landratswahl(kampf) in diesem Jahr. Zu diesen sehr umfangreichen und bestimmt sehr kostenintensiven Werbemaßnahmen kamen in den vergangenen Monaten noch unnötige, teure Rechtsgutachten und Gerichtsverfahren, die allesamt verloren wurden, hinzu“, moniert Franz.

Und weiter: „HKK, Landrat und Politik haben jetzt eine gewaltige

Werbekampagne gestartet, um ihre politische Fehlplanung gegen die Widerstände des Bürgerbegehrens und unzähliger Bürgerinnen und Bürger durchzupauken. Lügen und Halbwahrheiten werden gebetsmühlenartig wieder und wieder ausgesprochen, damit sie sich in den Köpfen der Bürger festsetzen sollen.“

Schon die Umstrukturierung des HKK vor zehn Jahren mit der Schwerpunktsetzung auf Walsrode sei eine Fehlentscheidung gewesen. Das heutige HKK sei pleite und werde nur noch von 46,3 Prozent der Heidekreisbürger aufgesucht: „Und dennoch will der Heidekreis ohne Finanzierungsplan ein neues Krankenhaus an einem dezentralen, nicht breit akzeptiertem Standort bauen.“

Jetzt müsse der Steuerzahler, den man gerade mit der Fehlplanung wieder über den Tisch ziehe, auch noch die gewaltigen Werbemaßnahmen für den wieder falschen Standort bezahlen: „Mit seinem Werbe-Wettrüsten versucht der ‚Goliath‘ HKK und Kreispolitik seine Versäumnisse zu verschleiern und den ‚David‘ Bürger-

begehren, den er auf juristischen Wegen nicht aushebeln konnte, niederzuwalzen“, empört sich Franz. Und Elbers: „Es besteht absolute Kräfteungleichheit zwischen Politik und Bürgerbegehren. Das Bürgerbegehren hat Spenden erhalten, kann aber mit dem im sechsstelligen Euro-Bereich liegenden Werbeaufwand des HKK und des Landkreises nicht annähernd mithalten.“

Und so kritisieren die Vertreter des Bürgerbegehrens, dass öffentliche Gelder dafür genutzt würden, und fragt, wer diese Ausgaben gebilligt habe, wann das offengelegt werde und ob sich der Steuerzahler das von den Politikern gefallen lassen wolle. „Uns wundert, dass das keiner der Kreisratsmitglieder hinterfragt. Gerade Kreisratsmitglieder aus dem Nordkreis müssten daran Interesse haben“, so Elbers.

Werbung für seine Position macht natürlich auch das Bürgerbegehren, bekommt aber keine Unterstützung aus irgendwelchen kommunalen Säckeln, „dabei ist die Mehrheit im Nordkreis für einen Standort bei Dorfmark“, betont Köthe. So bleibt das Bürgerbegehren auch weiterhin auf das finanzielle Engagement seiner Vertreter und die Spendenbereitschaft der Unterstützerinnen und Unterstützer angewiesen. Dadurch konnten jetzt immerhin 21 große Banner angeschafft werden, die das Bürgerbegehren an den Ein- und Ausfallstraße der Nordkreiskommunen aufstellen will.

Gottesdienste in Karwoche

Luther-, St. Johannis und Heilig-Geist laden ein

SOLTAU. Rund um Ostern haben die evangelischen Kirchengemeinden in Soltau und Wolterdingen ihre Gottesdienste hybrid, also digital und analog, geplant: Am Gründonnerstag bieten die Lutherkirchen-, die St. Johanniskirchen- und die Heilig-Geist-Kirchengemeinde an, ein Abendmahl zu Hause zu feiern. Wer sich anmeldet, bekommt ein kleines Fladenbrot, eine kleine Flasche Traubensaft und eine Andacht vor die Tür geliefert. Anmeldungen sind bis zum 1. April um 10 Uhr per E-Mail an Kathrin.Burgwal@evlka.de oder telefonisch unter (05191) 979407 möglich. Am Karfreitag ist ab 15 Uhr die „Musik zur Sterbestunde digital“ auf den Internetseiten der beteiligten Kirchengemeinden und auf YouTube auf dem Kanal „Lutherkirche Soltau“ zu

sehen. An Lutherkirche gibt es am Karfreitag einen „Gottesdienst zum Mitnehmen“. Am Karsamstag wird Diakon Mitja Matutis ab 14 Uhr verschiedene Online-Aktionen für Jugendliche anbieten. Weitere Informationen gibt es unter www.ej-soltau.de. Eine Anmeldung bis zum 3. April 12 Uhr ist unbedingt erforderlich. Am Ostersonntag wird in der St. Johanniskirche um 10 Uhr ein feierlicher Ostergottesdienst gefeiert, der von Superintendent Heiko Schütte gestaltet und musikalisch durch ein Vokalensemble des Stadtkantorats Soltau begleitet wird. In der Kirche gelten die üblichen Hygienemaßnahmen. Anmeldung sind bis zum 1. April im Kirchenbüro unter Telefon (05191) 2263 oder per E-Mail an Claudia.Mueller@evlka.de möglich.

Ebenfalls um 10 Uhr feiert Pastor Keno Eisbein einen Gottesdienst in der Kapelle im Haus Zuflucht. In der Lutherkirche kann am Ostersonntag ein „Gottesdienst zum Mitnehmen“ abgeholt werden. Um 12 Uhr startet der Posaunenchor Soltau zum zweiten Mal die Aktion „Ostern vom Balkon“, bei der deutschlandweit um 12 Uhr der Choral „Wir wollen alle fröhlich“ erklingen soll. Am Ostermontag gibt es dann einen digitalen Gottesdienst aus Wolterdingen, den Pastor Torsten Schoppe vorbereiten wird. Auch dieser Gottesdienst ist auf den Internetseiten aller drei Gemeinden zu sehen. An der Lutherkirche bereitet Pastorin Kathrin Burgwal einen „Gottesdienst mit Taufenremembrance zum Mitnehmen“ vor, der auch für Familien mit Kindern geeignet ist.

fundtier-info

wildtierhilfe - telefonische Auskünfte
von 9 bis 16 Uhr unter Ruf (051 90) 9849599
www.wildtier-hilfe.de



Frische Eier zu Ostern? Die können diese gefiederten Freunde nicht liefern - es sind alle Hähne. Davon beherbergt die Wildtierhilfe Lüneburger Heide mittlerweile 200, und zwar verschiedenster Farben: „Es ist ein ‚Kessel Buntes‘ an Hähnen da“, beschreibt Sabine Spiekermann mit einem Augenzwinkern die Schar. Die Mitarbeiterin der Aufzuchtstation in Hötzingen bei Soltau sowie ihre Kolleginnen und Kollegen möchten die Vögel an passende Halter vermitteln: „Wir suchen dringend neue und artgerechte Domizile - und jeder Hahn würde sich dort natürlich über ganz viele Hennen freuen.“ Neben den Hähnen stellt Spiekermann hier noch ein frisch eingetroffenes Fundtier vor, welches das Team auf den Namen „Ruffy“ getauft hat: Die unkastrierte und nicht gechippte Samtpfote wurde am 26. März aus Schneverdingen zur Wildtierhilfe gebracht. „Wir schätzen das Alter des graugetigerten Katers mit weißen Abzeichen auf etwa zwei bis drei Jahre“, so Spiekermann. Wer den Kater kennt oder vermisst oder sich für einen der Hähne interessiert, sollte sich mit dem Team der Einrichtung in Verbindung setzen.

Gewinne abholen

„Munsteraner Winterzauber“: Preise warten

MUNSTER. Viel Zeit bleibt den Siegern vom „Munsteraner Winterzauber“ nicht mehr, um ihre Preise abzuholen: Noch bis zum 3. April liegen die Gewinne aus der Verlosung der Aktionsgemeinschaft Munster (AGM) bei Rothmanns Reiselwelt in der Ortzestad aus - „darunter auch die drei Hauptpreise, die bis heute noch nicht abgeholt wurden“, so die AGM-Vorsitzende Sabine Rothmann. Für Teilnehmer lohnt es sich also, die Ziffern auf dem einbehaltenen Abschnitt des eigenen Coupons mit den Zahlen zu vergleichen, die die AGM auf ihrer Internetseite unter www.agm-munster.de und auf der Facebook-Seite des Gewerbevereins veröffentlicht hat. Listen mit allen Gewinnzahlen hängen außerdem an mehreren Stellen in der Ortzestad aus: bei der Munster-Touristik und bei Rothmanns Reiselwelt sowie beim Autohaus Plaska und bei StarAutoma Naturkosmetik. Und egal, ob einer der Hauptpreise - Gutscheine im Wert von 500 Euro (Losnummer 15851), 300 Euro (Losnummer 15197) und 200 Euro (Losnummer 01512) - oder einer der vielen Sachpreise: Die Gewinner erhalten ihre Preise nur gegen Vorlage des passenden Original-Kartenabschnittes, den sie bei Rothmanns



Viele Gewinne - darunter die drei Hauptpreise (Foto) - wurden bisher noch nicht abgeholt. Foto: AGM

Reiselwelt vorlegen müssen (geöffnet von Montag bis Samstag jeweils von 9 bis 12.30 Uhr sowie von Montag bis Freitag außerdem nachmittags je von 14 bis 18 Uhr). Nicht abgeholte Gewinne wandern wieder in den „Pott“ und werden neu ausgelost.

St. Marien

SOLTAU. In der katholischen Gemeinde gibt es an den Kartagen und zu Ostern Präsenzgottesdienste sowohl in St. Marien Soltau als auch in St. Ansgar Schneverdingen. Eine telefonische Anmeldung hierzu ist unbedingt erforderlich - und zwar im Pfarrbüro unter (05191) 3636. Anmeldungen werden jeweils dienstags und mittwochs von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr entgegengenommen. Die Live-Übertragung der Gottesdienste aus der St. Marien-Kirche kann über den Einladungslink https://us02.web.zoom.us/j/81406227099?pwd=aEMwY-05oczdBNE05dFh1TC95NWhUT09 online verfolgt werden. Eventuell muss dann noch den Kenncode 615939 eingegeben werden. Weitere Informationen sind auf der Internetseite der Kirchengemeinde unter www.st-maria-soltau.de zu finden. Die Gottesdienste in der Karwoche und an den Ostertagen in der Übersicht: Gründonnerstag, 1. April, 19 Uhr: Heilige Messe in St. Marien und St. Ansgar, 22 Uhr St. Ansgar: Anbetung/Nachtwache. Karfreitag, 2. April, 15 Uhr: Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu St. Marien und St. Ansgar; Karsamstag, 3. April, 21 Uhr: Ostervigil St. Marien und St. Ansgar; Ostersonntag, 4. April, 10 Uhr: Heilige Messe St. Marien und St. Ansgar; Ostermontag, 5. April, 10 Uhr: Heilige Messe St. Marien und St. Ansgar.

impresum

heide kurier

Herausgeber:
AM-Verlag Andreas Müller GmbH & Co. KG
Harburger Straße 63, 29614 Soltau
Telefon 05191 9832-0
Telefax 05191 983214
heide-kurier.de
heide-kurie-print.de

facebook.com/heidekuriernews

Verlagsleitung und Anzeigenleitung:
Karl-Heinz Bauer
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Manfred Wicke
Erscheinungsweise:
wöchentlich mittwochs und sonntags

Der heide kurier wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des nördlichen Landkreises Heidekreis einschließlich Dorfmark und Fintel verteilt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 35 vom 1. Oktober 2019.

Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.

Für telefonisch aufgebogene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Schröders Appell blieb erfolglos

Mehrheit des Soltauer Rates votiert für die Rekommunalisierung der Stadtentwässerung

SOLTAU (mw). Auf der Tagesordnung der Soltauer Ratssitzung am vergangenen Donnerstag erhielt ein Thema erwartungsgemäß ganz besonders die Gemüter: Die sogenannte Rekommunalisierung des Eigenbetriebes Stadtentwässerung traf nicht bei allen Fraktionen auf Gegenliebe, wurde aber am Ende beschlossen. Insbesondere Informationsmangel wurde hier moniert. In Zusammenhang mit dieser nicht unumstrittenen Maßnahme könnte auch der bevorstehende Weggang des derzeitigen Geschäftsführers der Stadtwerke Soltau, Dr. Claus-Jürgen Bruhn, stehen, ist doch die Stadtentwässerung derzeit bei den Stadtwerken angesiedelt.



Noch ist der Eigenbetrieb Stadtentwässerung bei den Stadtwerken Soltau (Foto) angesiedelt.

Foto: Archiv

Es war im Jahre 1998, dass die Stadtentwässerung mit Wirkung zum 1. Januar 1999 ausgegliedert und über einen Betriebsführungsvertrag als Eigenbetrieb bei den Stadtwerken eingegliedert wurde. Dementsprechend sprach sich die Stadt davon auch finanzielle Vorteile. Jetzt soll die Angelegenheit quasi „rückabgewickelt“, der Eigenbetrieb Stadtentwässerung also rekommuniziert werden. Die entsprechenden Verträge sollen mit Wirkung zum 31. Dezember 2023 gekündigt werden, was fristgemäß bis zum 30. April 2021 geschehen muss.

Und auch jetzt verspricht sich die Stadt Vorteile, so beispielsweise durch eine Kostensenkung für die Betriebsführung und eine Erhöhung des im doppelten Haushalt wichtigen Vermögens der Stadt. Damit entfällt das Entgelt - ab 2021 rund 2,3 Millionen Euro -, das die Stadt jährlich für die Betriebsführung zahlt. Andererseits entstehen aber auch neue Kosten. Profitieren sollen auch die Verbraucher: Für sie, so die städ-

tischen Prognosen, soll die Rekommunizierung mit Gebührensenkungen verbunden sein. Übernommen werden soll die Betriebsführung durch die Stadtverwaltung. Zur Stadt sollen auch die Mitarbeiter des Eigenbetriebes wechseln.

Die Vorbereitungen dieser Entscheidung liefen offenbar ohne große Probleme, denn die Stadtwerke Bremen, mit 49,5 Prozent an den Stadtwerken Soltau beteiligt, haben die notwendige Einwilligung signalisiert.

Die gaben auch die beiden großen Fraktionen von CDU und SPD im Rat. Heidi Schörken unterstrich die Vorteile einer Rekommunizierung. Gleichzeitig widersprach die CDU-Fraktionschefin Äußerungen, dadurch werde unter Umständen der

Betrieb der Thermo gefährdet: „Das ist sachlicher Unfug. Man spielt nicht mit den Ängsten der Menschen.“ Auch SPD-Fraktionsvorsitzender Harald Garbers gab zwar zu bedenken, dass es sich um einen äußerst komplexen Vorgang handele, der verschiedene Sichtweisen zulasse: „Aber wir müssen das Wohl der Stadt im Auge haben und vertrauen darauf, dass die von der Verwaltung genannten Vorteile vor allem für die Bürger auch eintreten.“

Das Wohl der Stadt im Auge haben sicherlich auch die anderen Fraktionen - und die waren teilweise mit einer solch schnellen Entscheidung nicht einverstanden. Für die Ratsgruppe Bürgerunion (BU)/FDP ging Dr. Hans Willenbockel auf verschiedene Aspekte ein und machte vor

ist. Deshalb ist meine vorläufige Meinung, dass eine Rekommunizierung eventuell zu einem Bumerang für die Soltau-Thema werden könnte, weil sie über die verschiedenen Sparten der Stadtwerke - auch durch den Eigenbetrieb - mitfinanziert wird.“

In einem flammenden Appell schließlich warb Thorsten Schröder von der Gruppe BU/FDP dafür, die Entscheidung über die Stadtentwässerung noch einmal zu vertagen. Es bleibe genug Zeit, um dafür im April noch einen Fachausschuss und eine Ratssitzung anzusetzen.

Schröder bemängelte ebenfalls, dass die Entscheidungsvorlage zu dünn sei, um zu beschließen, und kritisierte dabei mehrfach Bürgermeister Helge Röbbert, der Informationsbemühungen der Gruppe behindert habe: „Grundsätzlich ist es gut, dass sich Verwaltung und Politik Gedanken über Einsparungen und Synergien machen. Aber der Weg heute ist nicht der richtige. Wir wollen alle gute Entscheidungen zugunsten der Bürger treffen. Das können wir aber nur bei einer entsprechenden Informationslage. Hier sind auch die Ratsmitglieder in der Pflicht, auf Basis vollständiger Informationen zu entscheiden.“

Diesen Bedarf an Zeit und Unterlagen für eine intensivere Beschäftigung mit dem Thema, um fundierter entscheiden zu können, hatten die großen Fraktionen offenbar nicht. Und so fand Schröder mit seinem Antrag auf Vertagung nur begrenzt Gehör: Die Mehrheit lehnte ab und stimmte am vergangenen Donnerstag mit 18 Ja- gegen 13 Nein-Stimmen für die Rekommunizierung des Eigenbetriebes Stadtentwässerung.

... weil Sie sich das Beste für Ihre Angehörigen wünschen.

Pflegedienst Örtzetal
Söhlstraße 27 · 29633 Munster
Telefon 05192 2864348
info@pflege-oertzetal.de
www.pflege-oertzetal.de

Wertstoffhöfe

HEIDEKREIS. Am 3. April sind die Abfallannahmestellen der Abfallwirtschaft Heidekreis in Hillern, Walsrode und Schwarmstedt geschlossen.

Gottesdienst

SOLTAU. Zu einem Präsenzgottesdienst lädt die freie christliche Gemeinde „Hoffnung für alle“, Harm-Tyding-Straße 13 in Soltau, Ostern um 10 Uhr ein. Die Corona-Hygiene- und Abstandsregeln sind zu beachten, Mund-Nasen-Bedeckungen zu tragen und es erfolgt eine Dokumentation. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon (05191) 71753 (AB) oder per E-Mail an die Adresse info@freie-gemeinde-soltau.de.

Gesperrt

SOLTAU. Wegen der Verlegung von Versorgungsleitungen ist in der Theodor-Sturm-Straße in Soltau, Ecke Wilhelm-Raabe-Straße, eine Fahrbahnspernung vom 6. bis 16. April erforderlich. Der Anliegerverkehr bleibt bis zum Arbeitsbereich frei.

WIR HABEN NOCH GEÖFFNET!

Nutzen Sie Click&Meet und sichern Sie sich Ihren Termin.

Vieles sofort verfügbar!

	MÖBELHAUS Brümmerhoff <small>Hier wohnen die Ideen</small>		Polster/Wohnen/Schlafen 05193 / 98 22 85
	Brümmerhoff KÜCHENWELT <small>Hier kochen die Ideen</small>		Küchen 05193 / 98 22 82
	Discount Profi <small>Immer eine gute Wohn-Idee!</small>		SB Discount 05193 / 98 22 87
	outdoor <small>Brümmerhoff</small>		MB Outdoor 05193 / 51 80 61

Per WhatsApp **05193 / 98 96 33**

oder nutzen Sie das Kontaktformular unter:
www.bruemmerhoff.info/termin

Für Druckfehler keine Haftung. Alles Modellbeispiele.



MÖBELHAUS Brümmerhoff

Hier wohnen die Ideen

www.bruemmerhoff.info

Verlagssonderveröffentlichung

Ostergriße

2021



Springhorn Reisen & Springhorn's Stadt Mobil

wünscht Ihnen
frohe Ostertage
und hoffen Sie schon bald
wieder auf einer Reise
begrißen zu dürfen.
☎ 05191 3861

*Frohe
Ostern
wünscht das
gesamte Team*

...wir reparieren auch
ElektroRott
Lüneburger Straße 37
Soltau 9881-0
www.elektro-rott.de

**Frohe
ostern!**

Wünsche ich
allen Mitarbeitern,
Patienten und Angehörigen!



**Häusliche Senioren-,
Kranken-
und Palliativpflege**
Silke Bostelmann
Wilhelmstraße 20
29614 Soltau

**Unsere Servicenummer
05191-16670**
www.rundumpflege.info

Geöffnet:
Samstag
von 8.30 bis 14.00 Uhr
Sonntag
geschlossen

FROHE OSTERN!
**STEFFIS
BLUMENTRAUM**

Poststraße 28 · Soltau
☎ 12073

**DIE
PIZZABUBEN**
und

Bistro Pizzeria
Piazza Rimini
Schneverdingen · ☎ 05193 2132

*wünschen
frohe Ostern!*

...wir liefern Pizza, Pasta und mehr,
ohne Aufpreis, nach unseren
Lieferbedingungen
bis ca. 10 km
im Umkreis.



*Wir
wünschen...
...unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
frohe Ostern!*

Meyerhoff
Klein-Harke-Str. 8
29699 Bomlitz-Kroge
05163 6661

**Frohe
Ostern
und allzeit
gute Fahrt**

plaschka

Plaschka Munster GmbH & Co. KG
Wagnerstr. 10-18 · Munster · Tel. 05192 9888-0



**30%
Rabatt**
auf alle
Osterdekoartikel.

*Frohe
Ostern!*
Blumenhaus Schulz

Gustav-Meyer-Str. 3
Munster/Breloh
☎ 05192 2085

**Frohe
Ostern!**



point · S Reifen Gruhn

Soltau · Celler Straße 61
Hermannsburg · Müldener Straße 14-16

*Frohe
Ostern!*

Wir sind
in gewohnter
Qualität für Sie da!

Gärtnerei & Floristik
Willi Klockmann
Inh. Michael Wischmann
Gärtnereimeister
Zum Bürgerpark 1
29683 Dorfmark
Telefon 05163 391

**Frohe
Ostern**

wünscht
**GASTHAUS
meding**

Traditionelle Gastronomie mit frischen Ideen
www.gasthaus-meding.de
Gaststube@gasthaus-meding.de
Poststraße 10 · Dorfmark
Telefon 05163 313

*...bleiben Sie gesund
und zuversichtlich.*



Verlagssonderveröffentlichung

Ostergriße

2021



Frohe Ostern!

Wir haben am Ostersonntag geschlossen.

- fachmännische Beratung
- Ausmessen
- Verlegen
- Liefern - Ketteln

TEPPICH-WICHERN
Inh. Frank Wesseloh
Bergstr. 5-7 · 29614 Soltau
☎ 05191 5498

Frohe Ostern wünscht Ihre

Ole School
Tagespflege

Tel. 05194 9093 297
www.ahd-tagespflege.de

Wir wünschen ein frohes Osterfest!

Soltau Therme
In die Natur eintauchen

☎ 05191 84481
www.soltau-therme-online.de

FROHE OSTERN

Auto

Buchholz.de

Autohaus Buchholz
Subaru-Vertragshändler
Verkauf & Reparatur aller Fahrzeugfabrikate

Seestraße 39
29646 Bispingen-Behringen
Telefon 05194 7035
Fax 2464

Wir wünschen frohe Ostern!

Autohaus **Zahrte** GmbH

Wagnerstraße 20 · 29633 Munster
Telefon 05192 9833-0
www.autohauszahrte.de

Frohe Ostern wünschen Familie Parpart und das Team vom **Gasthaus „Zum Heidemuseum“**

Wilsede 9
29646 Bispingen/Wilsede
Telefon 041 75 / 2 17
www.zum-heidemuseum.eu

Frohe Ostern wünscht Ihnen das Team

Fahrrad SANDAU

L Leidenschaft • Qualität • Spaß

Söhlstraße 23 | 29633 Munster
Telefon (05192) 24 58
fahrrad-sandau@t-online.de
Inh.: Karina Sandau

Frohe Ostern wünscht die

therme lounge
Restaurant · Café · Bar

Mühlenweg 17
29614 Soltau

Wir wünschen allen Gästen „Frohe Ostern“

SUSHI BAR

- Japanische • Chinesische
- Thailändische Spezialitäten

KOSTENLOSER LIEFERSERVICE
im Umkreis von 10 km

Wilhelm-Bockelmann-Str. 26 · Munster
05192 7190 · E-ig. von 14 bis 22 Uhr
www.sushibar-munster.de

Wir wünschen allen Kunden und Bekannten ein frohes Osterfest

wohnen & mehr Dieter Zastrow
Raumausstattung

Beekgarten 10 · Wietzendorf
Telefon (051 96) 1214
www.raumausstattung-zastrow.de

WIR WÜNSCHEN ALLEN KUNDEN UND BEKANNTEN EIN FROHES OSTERFEST

LANDFUXX MUNSTER

Kohlenbissener Grund 22-24
www.landfuxx-markt.de
Tel. 05192 887903



– Anzeige –



Unwahre Behauptungen in der Auseinandersetzung um den Standort für ein neues Heidekreis-Klinikum

Stellvertretend für das gesamte Bürgerbegehren teilen die Sprecher Otto Elbers, Adolf Köthe, Werner Salomon und Dr. med. Wolfram Franz mit:

Es werden in der öffentlichen Auseinandersetzung um ein neues Heidekreis-Klinikum immer wieder von maßgeblichen Personen der Kreispolitik, der Kreisverwaltung und des Heidekreis-Klinikums wider besseres Wissens halb- und unwahre Behauptungen aufgestellt, die nicht haltbar sind. Insbesondere durch T. Söder, G. Pieper, S. Zinke, H. Norden und F.-O. Ripke (allesamt aus dem Süden unseres Landkreises) aber auch durch den Landrat M. Ostermann und den Geschäftsführer des HKK Dr. A. Rogge.

So sind die Behauptungen unwahr, „dass ein Standort Dorfmark nicht zulässig und nicht genehmigungsfähig ist“, „schlichtweg nicht zu realisieren ist“ und „dass ein Krankenhaus nur auf der Fläche F4 südwestlich von Bad Fallingbostel möglich ist“. Die Aussagen sind unwahr, denn eine Fläche bei Dorfmark ist zulässig und genehmigungsfähig. Aus dem Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz haben wir schriftlich „Richtig ist ..., dass aus Sicht der Landesraumordnung Dorfmark ein möglicher Standort ist.“ Und: „Die Aussage, dass ein Klinikbau in Dorfmark unzulässig sei, stammt jedenfalls weder von Frau Ministerin Otte-Kinast noch von mir (ihrem Staatssekretär).“

Unwahr sind auch die Behauptungen, dass „Dorfmark nicht geeignet und nicht verfügbar“ ist. Es sind die Flächen D4 (Dorfmark), F4 (Bad Fallingbostel), S7 (Soltau) und W1 (Walsrode) bis zur Kreistagssitzung am 26.06.2020 gleichberechtigt im Rennen gewesen. Alle waren und sind gemäß Gutachten geeignet und verfügbar. Und der Landrat wurde vom Kreistag beauftragt „zur Sicherung alternativer Flächen für den Neubau eines zentralen Klinikums, die Gespräche mit den Grundstückseigentümern der Potential-flächen S7, D4 und W1 auch nach der dinglichen Sicherung der unter Nr. 1 genannten Fläche als Chefsache fortzusetzen.“

Ebenso unwahr ist die Aussage, dass es „nach dem 30.09.2021 keine Fördermittel für Krankenhaus-Neubauten mehr geben wird“. Denn unter anderem hat das Verwaltungsgericht Lüneburg in seinem Beschluss, bei dem das Bürgerbegehren die Klage gegen den Kreisausschuss gewonnen hat, am 7. Januar 2021 ausgeführt, dass eine Förderung von Klinikneubauten im Rahmen der Krankenhausplanung des Landes nach dem Niedersächsischen Krankenhausgesetz grundsätzlich auch künftig möglich ist.

Der unwahren Behauptung „es kann nicht von F4 auf Dorfmark umgeplant werden“ widersprechen renommierte Anwaltskanzleien energisch. Eine komplett neue Ausschreibung ist rechtlich nicht erforderlich. Zwar können die entsprechenden Gebäudeentwürfe nicht vollständig eins-zu-eins am anderen Standort umgesetzt werden, weil z.B. die Einfahrtbedingungen, die Lage der Parkmöglichkeiten und ein Hubschrauberlandeplatz dem Standort Dorfmark angepasst werden müssen. Das Gebäude selbst mit 345 / 376 Betten, mit üblichen Raum- und Funktionsbereichen und den Operationssälen kann auch am Standort Dorfmark mit überschaubaren Änderungen realisiert werden. Somit ist auch das Ziel des Architektenwettbewerbs „einen Krankenhausneubau zu konzipieren, der in optimaler Weise die individualisierten Anforderungen abbildet“ nach einem Standortwechsel erreichbar.

Ganz krass sind die Behauptungen, „wer am 18. April für Dorfmark stimmt, bekommt gar kein neues Krankenhaus“ und „Fördermittel wird es nur für F4 geben“. Die Wahrheit ist eher entgegengesetzt, denn gerade wer am 18. April für F4 stimmt, gefährdet den Neubau. Fördermittel aus dem Strukturfonds II gibt es nach Aussage aus dem Niedersächsischen Sozialministerium nur bei einem Standort mit breiter Akzeptanz in der Bevölkerung. Diese ist bei F4 nicht gegeben, sondern eher bei einem Standort in der Mitte des Landkreises bei Dorfmark.

Die Behauptung, dass die „130 Mio. € Fördermittel sicher sind, wenn der Fördermittelantrag bis zum 30.09.2021 abgegeben wird“, weil „wer zuerst kommt, malt zuerst“ ist grob falsch. Der Krankenhausplanungsausschuss des Niedersächsischen Sozialministeriums entscheidet über die Vergabe der Mittel. Weil es 5 Bewerber für einen Topf von 380 Mio. € gibt, wird es eine Auswahl von zwei bis drei Bewerbern geben. Die anderen werden leer ausgehen. Derzeit werden wir mit hoher Wahrscheinlichkeit zu den Verlierern zählen, da für F4 keine breite Akzeptanz besteht, was eine wichtige Voraussetzung für die Fördermittelvergabe ist.

Der Abgabetermin 30.09.2021 zum Einreichen unseres Antrags erscheint uns willkürlich gewählt, um auf alle Seiten Druck auszuüben, denn die anderen Bewerber geben ihre Antragsunterlagen viel später ab und der Planungsausschuss entscheidet erst im Juni 2022 über die Anträge. So z.B. gibt die Zentralklinik Aurich – Emden – Norden ihren Antrag erst am 31.01.2022 ab. Bei der Zentralklinik Diepholz und dem Zentralklinikum Vechta-Lohne sind die Abgabezeiten ähnlich. 5 Monate vor der Entscheidung des Planungsausschusses. Und dann wird im Juni 2022 unter allen Bewerbern erst eine Entscheidung fallen. Es gibt keinen nachvollziehbaren Grund, warum der Heidekreis seinen Antrag 9 Monate vor der Auswahlentscheidung abgeben will/muss. Wenn wir nach Umplanung auf Dorfmark bis zum Jahresende die Pläne einreichen, sind wir immer noch die ersten. Eine Umplanung von F4 auf Dorfmark wird auf jeden Fall rechtlich und zeitlich möglich sein und die Chance auf Erlangen der Fördermittel deutlich vergrößern. Wenn der Landrat und der Kreisausschuss den Bürgerentscheid nicht bewusst verzögert hätten, wären sogar noch weitere 3 Monate für eine Umplanung zur Verfügung gewesen.

Es gibt noch mehr Beispiele wie in den letzten Monaten gelogen und manipuliert wurde. Beispielsweise mit auf Landkreiskarten zu mittig eingezeichnetem Standort F4 oder mit nicht nachvollziehbaren Angaben zur „30 Minuten Erreichbarkeit für die Bewohner des Heidekreises“. Da kann doch nur ein Komplott von Kirchturmpolitikern aus dem südlichen Heidekreis mit einer riesigen Desinformationskampagne vermutet werden, um den Norden wieder einmal über den Tisch zu ziehen, so wie es vor 10 Jahren schon einmal war.

Feuer in Poststraße

Erneut brannte es aus bisher unbekannter Ursache in der Walsroder Poststraße, die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Am 27. März wurden die Ehrenamtlichen der Feuerwehr um 3:21 Uhr alarmiert. Bei Ankunft an der Einsatzstelle brannten diverse Kleinteile hinter einer Garagenanlage, die Flammen hatten bereits auf einen angrenzenden Zaun, Teile des Daches sowie einen Baum übergriffen. Die Feuerwehrleute bekämpften die Flammen unter Atemschutz von zwei Seiten. Nach rund einer Stunde rückte die Feuerwehr wieder ab, nachdem sie einen größeren Schaden hatte verhindern können. „Ebenfalls vor Ort war die Polizei, das DRK, der Brandschutzprüfer des Landkreises sowie der Stadtbrandmeister Michael Schlüter“, so Jens Führer, Pressesprecher der Kreisfeuerwehr Heidekreis. *Foto: Jens Führer*



„Ein schwerer Schlag“

Schneverdingen „HöpenAir“ verschoben: Termin für 2022 steht fest

SCHNEVERDINGEN. Eigentlich sollte in diesem Jahr „runder Geburtstag“ gefeiert werden, denn das „HöpenAir“-Festival in Schneverdingen wird „Vierzig“. Doch statt großer Vorfreude auf die ausgelassene Geburtstagsparty, die am 5. Juni im Höpental über die Bühne gehen sollte, herrscht nun Frust und Enttäuschung bei den ehrenamtlichen Veranstaltern des Stadtjugendringes. Mit Bekanntgabe des Sechs-Stufen-Plans der niedersächsischen Landesregierung war jetzt klar, dass das Open-Air auf der Schneverdingen Freilichtbühne in diesem Sommer nicht stattfinden kann. Gespräche mit den kommunalen Behörden hatten dies bestätigt. Letztendlich mussten die Veranstalter auch wegen fehlender Planungssicherheit und der Unsicherheit in Bezug auf die politischen Rahmenbedingungen und finanzieller Förderungen jetzt die Reißleine ziehen.



„Volles Haus“ und gute Stimmung - das „HöpenAir“ hat viele Fans. Sehr zum Leidwesen der Organisatoren des Stadtjugendringes Schneverdingen muss die Veranstaltung coronabedingt auch in diesem Jahr ausfallen und verschoben werden. *Foto: Stadtjugendring Schneverdingen*

Seit gut 14 Monaten läuft die zeitraubende Organisation des Musikfestivals. Viele der Verträge wurden bereits im Laufe des vergangenen Jahres geschlossen. Eine Veranstaltung dieser Größenordnung braucht einen langen Vorlauf, sind doch Verhandlungen mit den Bands zu führen, Technik und Bühne zu buchen und diverse Anträge zu stellen. Auch Verträge und Gespräche mit Security-Unternehmen, Verleihern, Gastronomen, Werbepartnern und Anbietern sanitärer Ausstattung gehören zum umfangreichen Organisationsprogramm. Es sei nicht möglich gewesen, „sich zurückzuhalten und die Entwicklung abzuwarten“, so Michael Baden von der Festivalleitung, denn: „Das hätte bedeutet, dass wir die Veranstaltung aus organisatorischen Gründen kurzfristig nicht mehr auf die Beine gestellt bekommen hätten. Der Frust sitzt tief.“

hätte das Team durchaus umsetzen können. Zusätzlich hatten die Schneverdingen in einer Arbeitsgruppe mit zahlreichen anderen Festivalorganisatoren in Niedersachsen an Konzepten gearbeitet und waren mit einem gemeinsamen Positionspapier an die Landespolitik herangetreten. „Ziel war es, ins Gespräch zu kommen, auf die Situation aufmerksam zu machen und Wege zu finden, kleine Festivals in diesem Sommer möglich zu machen“, so Baden, „doch leider lässt der besagte Stufenplan des Landes Niedersachsen das „HöpenAir“ in 2021 nicht zu.“

Ein neuer Termin für die große „Geburtstagsparty“ ist schon gefunden: Am Samstag, dem 11. Juni 2022, soll der „Vierzigster“ nachgefeiert werden. Es steht allerdings noch nicht fest, ob dann die bereits für dieses Jahr vorgesehenen Bands auftreten werden. Derzeit sind die Organisatoren in, wie sie erklären, „guten Gesprächen“ und bemüht, „alle MusikActs von 2021 auch für den neuen Termin buchen zu können.“ So oder so dürften sich alle Interessierten auf ein erstklassiges Programm auf der Freilichtbühne

im Höpental freuen, unterstreichen die Organisatoren. Alle bereits gekauften Tickets behalten ihre Gültigkeit. Mehr dazu erfahren Interessierte auf der Internetseite www.hoepe-nair.de. Eintrittskarten sind an den Vorverkaufsstellen nun vorerst nicht mehr erhältlich. Wer das „HöpenAir“ unterstützen möchte, kann sich auf der Internetseite des Festivals eines der letzten 200 vergünstigten Frühbuchertickets sichern. Diese sind für den neuen Termin gültig. Ab Herbst gibt es dann die neuen Eintrittskarten zum regulären Preis. Voraussichtlich werden dann auch alle weiteren Infos rund um den Konzertabend bekannt gegeben.

Der Stadtjugendring als Veranstalter hofft auf Verständnis für die Verlegung. In einer Mitteilung dazu heißt es: „Wir sind traurig, und es tut uns Leid für alle, die sich wie wir auf die tollen Bands und die einmalige Atmosphäre im Höpental gefreut haben. Wir nehmen einfach nochmal Anlauf und sehen uns alle hoffentlich im Jahr 2022.“

Ostergottesdienste

WIEZENDORF. Von Gründonnerstag bis Ostermontag lädt die Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Wietzendorf zu Präsenzgottesdiensten ein, wenn der Inzidenzwert im Heidekreis unter der Zahl 40 liegt. Bei höheren Werten bietet die Kirchengemeinde ab Gründonnerstag ein umfangreiches Onlineangebot an. Von Bildbetrachtungen über musikalische Darbietungen und kurzen Predigten wird eine gemeinsame Feier des Osterfestes möglich. Darüber hinaus wird am Ostermontag von 10 bis 12 Uhr die St. Jakobikirche geöffnet, damit jeder für sich selbst ein Osterlicht entzünden kann. Nähere Informationen gibt es im Internet unter www.kirchengemeinde-wietzendorf.de oder direkt bei Pastor Friedhelm Hoffmann, Telefon (05196) 250204.

zen Predigten wird eine gemeinsame Feier des Osterfestes möglich. Darüber hinaus wird am Ostermontag von 10 bis 12 Uhr die St. Jakobikirche geöffnet, damit jeder für sich selbst ein Osterlicht entzünden kann. Nähere Informationen gibt es im Internet unter www.kirchengemeinde-wietzendorf.de oder direkt bei Pastor Friedhelm Hoffmann, Telefon (05196) 250204.

notdienste

Allgemeine Rettungs- und Notdienste	
Notruf für Notarzt, Rettungstransportwagen, Rettungshubschrauber und Feuerwehr Tag und Nacht.....	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst.....	116117
Qualifizierter Krankentransport	
Anforderung qualifizierter liegender Krankentransport über die Rettungsleitstelle.....	05191 19222
Kreiskrankenhäuser - Heidekreis-Klinikum GmbH	
Soltau, Oeninger Weg 30, 29614 Soltau.....	05191 6020
Walsrode, Robert-Koch-Straße 4, 29664 Walsrode.....	05161 6020
Augenärztlicher Notdienst	
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst.....	116 117
Zahnärztlicher Notdienst	
von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr	
2./3.4.2021	
ZÄ Anna Alms-Bürkle, Kabenstraße 4, Neuenkirchen.....	05195 2520
4./5.4.2021	
Dr. Mögling, Wilhelm-Bockelmann-Straße 48, Munster.....	05192 5988
HNO-fachärztlicher Notdienst zu erfragen über	
Praxis Dr. Müller-Kortkamp.....	05191 98600
Tierärztlicher Notdienst Altkreis Soltau	
von Freitagtag, 2.4.2021, 7.00 Uhr bis Samstag, 3.4.2021, 7.00 Uhr	
Dr. Ariane Böttcher-Künneke, Behringen (Kleintiere).....	05194 4187069
Dr. Hans-Georg Brinckmann, Schneverdingen (Kleintiere).....	05193 975611
Dr. Tobias Wolny, Soltau (Klein- und Großtiere).....	05191 2721
Alexander Künneke, Behringen (Pferde).....	05194 4184064
von Samstag, 3.4.2021, 14.00 Uhr bis Montag, 5.4.2021, 7.00 Uhr	
Tierärztliches Gesundheitszentrum, Dr. Brauer & Kollegen, Munster (Klein- und Großtiere).....	05192 2250
Tierarztpraxis Bühlthuis, Bispingen (Kleintiere).....	05194 572
Tierarztpraxis Niels Ohlig, Schneverdingen (Pferde).....	0162 2437034
von Montag, 5.4.2021, 7.00 Uhr bis Dienstag, 6.4.2021, 7.00 Uhr	
Dr. Friedrich Terjung, Schneverdingen (Klein- und Großtiere, Pferde).....	05193 972912
Dr. Dagmar Röders, Soltau (Kleintiere).....	05191 13706
Dr. Julika Kamradt, Steinbeck (Kleintiere).....	05194 4179295
Apotheken-Notdienst vom 3.4.2021 bis 9.4.2021	
Soltau, Schneverdingen, Neuenkirchen, Bispingen, Fintel, Munster:	
Notdienst: von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages	
Sa., 3.4. Medicus-Apotheke, Soltau, Walsroder Straße 8.....	05191 12555 u. 12505
So., 4.4. Sonnen-Apotheke, Brelhofer Straße 49, Munster.....	05192 2521
Mo., 5.4. Bahnhof-Apotheke, Schneverdingen, Bahnhofstraße 35.....	05193 52453
Di., 6.4. Bären-Apotheke, Neuenkirchen, Hauptstraße 25.....	05195 5055 u. 324
Mi., 7.4. Löns-Apotheke, Bispingen, Hauptstraße 5.....	05194 6811
Finteler-Apotheke, Fintel, Am Markt 1.....	04265 94050
Do., 8.4. Mühlen-Apotheke, Munster, Wilhelm-Bockelmann-Straße 11.....	05192 6611
Fr., 9.4. Sonnen-Apotheke, Brelhofer Straße 49, Munster.....	05192 2521
Zusatzdienst Soltau: Mo., Di., Do., Fr. bis 20.00 Uhr	
Sa., 17.00–18.30 Uhr, So. 10.30–12.30 Uhr und 17.00–18.30 Uhr.	
So., 4.4. Nuss-Apotheke, Soltau, Lüneburger Straße 4.....	05191 93884
Mo., 5.4. Die Alte Stadtapotheke, Soltau, Unter den Linden 1.....	05191 2225
Bergen, Herrmannsburg, Fabberg, Unterlüß, Wietzendorf: vom 3.4.2021 bis 9.4.2021	
Apotheke Wietzendorf, Hauptstraße 21, Wietzendorf.....	05196 1405

600 junge Bäume gepflanzt

Klimafreunde aus Soltau im Wald bei Visselhövede aktiv



14 Mitglieder des gemeinnützigen Vereins Klimafreunde aus Soltau haben kürzlich auf einer Fläche bei Visselhövede rund 600 junge Bäume gepflanzt. *Fotos: Simon Andreas / Klimafreunde*

SOLTAU/VISSELHÖVEDE. Bäume pflanzen für mehr Klimaschutz - das haben sich die Klimafreunde aus Soltau auf die Fahne geschrieben. Der gemeinnützige Verein, der seit dem vergangenen Jahr im Heidekreis aktiv ist, hat nun sein zweites Pflanzprojekt im laufenden Jahr verwirklicht. Auf einer Fläche bei Visselhövede pflanzte ein Team aus 14 Vereinsmitgliedern kürzlich insgesamt 600 junge Bäume. Der früher auf der

Fläche vorhandene Baumbestand war in den vergangenen Jahren durch Borkenkäferbefall und Windschäden empfindlich ausgedünnt worden. Die Vereinsmitglieder pflanzten nun in Zusammenarbeit mit der Eigentümerin des Grundstücks vor allem Rotbuchen, aber auch amerikanische Roteichen. Dabei ließ sich das Team der Klimafreunde vor Ort auch von Wind und Regen nicht die

gute Laune verderben und freute sich letztlich über einen durchweg reibungslosen Ablauf. Nachdem im vergangenen Jahr aufgrund der damaligen Infektionslage keine Pflanzaktionen hatten stattfinden können, erfolgte die Bepflanzung nun nach Absprache mit den zuständigen Behörden und unter strenger Einhaltung eines zuvor erarbeiteten Hygienekonzeptes. So wurde stets in festen Zweiertams gearbeitet. Soweit der Mindestabstand nicht eingehalten werden konnte, trugen die Vereinsmitglieder Mund-Nasen-Bedeckungen.



Alle Helferinnen und Helfer packten fleißig mit an.

Zerkratzt

MUNSTER. Unbekannte zerkratzen in der Nacht zum vergangenen Sonntag drei in der Clausewitzallee in Munster in Höhe der Hausnummer 38 geparkte Fahrzeuge und verursachten dadurch einen Gesamtschaden in Höhe von rund 2.000 Euro. Bei den beschädigten Fahrzeugen handelt es sich laut Polizeibericht um einen Mercedes, einen BMW und einen Mini Cooper. Die Polizei Munster bittet nun um Hinweise möglicher Zeugen, die sie unter der Telefonnummer (05192) 9600 entgegennehmen.

St. Stephanus

MUNSTER. Die Militärkirchengemeinde St. Stephanus in Munster lädt zu Präsenzgottesdiensten an Ostern ein. Karfreitag wird um 10 Uhr ein Gottesdienst mit Militärpfarrer Dr. Jobst Reller gefeiert, Ostersonntag der Auferstehungsgottesdienst um 6 Uhr und das Abendmahl mit Militärpfarrer Dr. Jobst Reller sowie um 10 Uhr ein Gottesdienst mit Militärpfarrer Yves Töllner. Ein gemeinsamer Gottesdienst findet am Ostermontag an der St.-Urbani-Kirche auf der Wiese statt.

Zu schwer

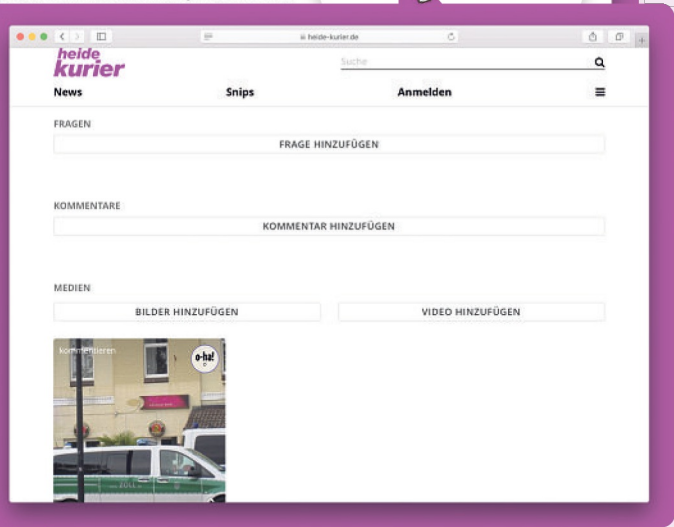
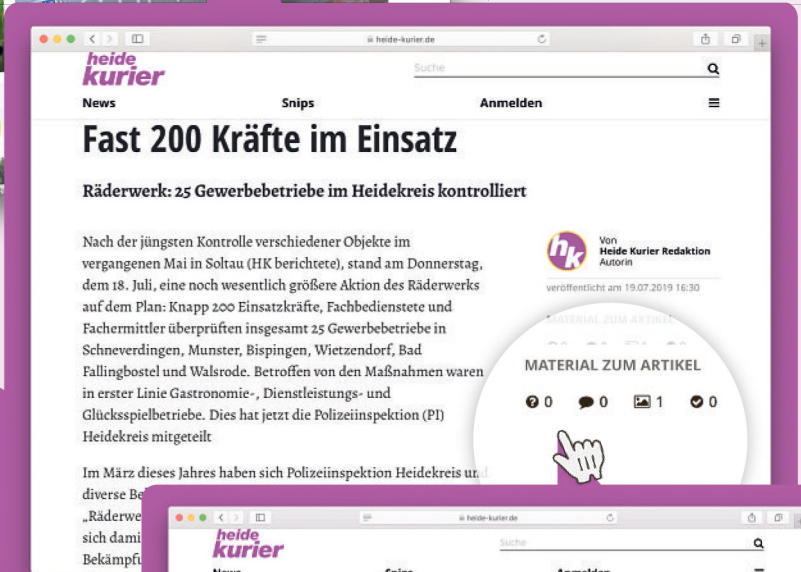
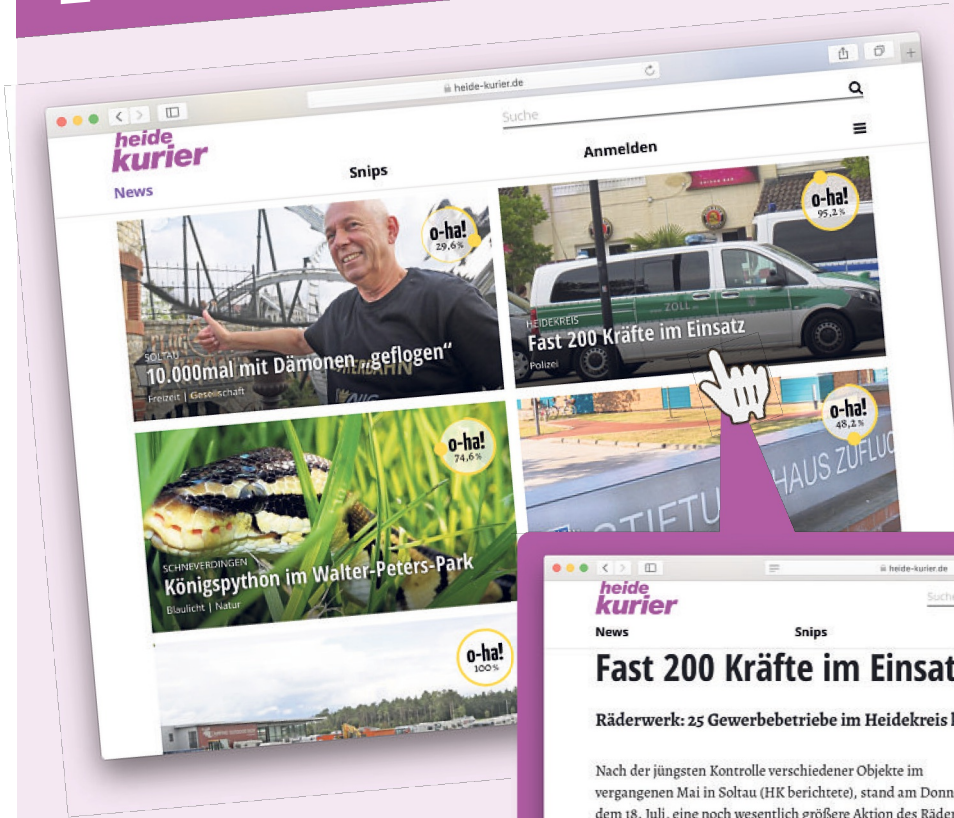
SOLTAU/WALSRODE. Polizeibeamte kontrollierten am vergangenen Samstag, dem 27. März, im Verlauf des Tages auf der Autobahn 7 zwei Pkw-Anhänger-Gespanne, deren zulässige Gesamtmasse über 3.500 Kilogramm lag. Der Anhänger war laut Polizeibericht in beiden Fällen schwerer als 750 Kilogramm. Zudem hatten die jeweiligen Fahrer der Gespanne nicht die erforderliche Fahrerlaubnisklasse BE. Die Polizeibeamten leiteten deshalb jeweils ein Strafverfahren gegen den Fahrzeugführer ein und untersagten außerdem in beiden Fällen die Weiterfahrt.



heide-kurier.de

Hier verbirgt sich mehr!

Zum Beispiel haben Sie die Möglichkeit aktuelle Nachrichten zu kommentieren.



Allen Artikeln auf heide-kurier.de können

Fragen, Kommentare, Bilder, Videos und Fakten

hinzugefügt werden.

Mit einem Klick auf die Symbole rechts neben den Artikeln gelangt man direkt zur Kommentarfunktion.



heide-kurier.de
Einfach. Online. Informieren.





Jetzt Fan werden!

facebook.com/heidekurier.news

Wir sind für Sie da!

Ohne Anmeldung, ohne Warten, da wir systemrelevant sind und Waren für den täglichen Bedarf haben.

Buchhandlung Schütte

Soltau · Poststraße 22 · Telefon 05191 3448

Neue Öffnungszeiten:
 Mo.- Fr. von 9-13 Uhr und 14-18 Uhr
 Sa. von 9-12 Uhr

stellenmarkt

Wir suchen eine/n
Verkäuferin / Verkäufer m/w/d
 für unser Geschäft in Munster auf 450,- €-Basis.
 Arbeitszeit ca. 3x wöchentlich 14 bis 18 Uhr.
Voraussetzungen:
 Freundlichkeit, Flexibilität, Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit
 und Spaß an der Arbeit
Bewerbung bitte an:

 Friedrich-Heinrich-Platz 5
 29633 Munster
farbenhaus.drewes@gmail.com
Bewerbungsschluss:
11. April 2021

Pädagogische Fachkraft (m/w/d)
 Sozialpädagogin oder Erzieher
 Ambulante Betreuung speziell für Jungen und junge Männer im Rahmen von Erziehungsbeistandschaften/ Hilfe für junge Volljährige (gem. § 27 i.V.m § 30,35 oder 40 SGB VIII)
Voraussetzung:
 • berufliche Qualifikation
 • Führerschein
 • Persönlichkeit
 • positive Lebenseinstellung
Tätigkeit:
 • vorrangig im Heidekreis
 • inhaltl. freies und flexibles Arbeiten
 • Ressourcen orientiert
 • Voll- oder Teilzeit
 • Teamanbindung, Fachberatung und SV
Bewerbung an: Men-to-Ring, Eichenstrücken 6, 29640 Schneverdingen oder axelgeis@men-to-ring.eu

Presse- und Postzusteller (m/w/d)
 in Soltau und Oerrel
 Die Mundschenk Druck- und Vertriebsgesellschaft versorgt die Menschen im Heidekreis täglich mit Presse- und Postprodukten. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als
 Als Presse- und Postzusteller/in sind Sie das wichtigste Bindeglied in einem umfangreichen logistischen Prozess. Sie übernehmen eigenständig Verantwortung für die Zustellung der Objekte Tageszeitung und Briefpost.
Wir bieten:
Wohnortnähe
 Eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
14€/h
Gehalt
 Festes Monatsgehalt auf Basis eines Leistungslohnes von 14 € pro Stunde inklusive einem steuerfreien Nachzuschlag von 30%.
Flexible Arbeitszeiten
 Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis auf Teilzeit-Basis als 6-Tage-Woche.
... und weitere Vorteile
 Hochwertige Arbeitskleidung lässt Sie auch bei Schietwetter nicht im Regen stehen.
Ihr Profil:
Grundvoraussetzung
 Mindestalter 18 Jahre und einwandfreies Führungszeugnis sowie Deutsch in Wort und Schrift.
Körperliche Fitness
 Der Job ist mit Arbeiten im Freien bei Wind und Wetter verbunden und erfordert die Bereitschaft zur Dauermachtschicht. Eine körperliche Belastbarkeit ist Voraussetzung.
Verantwortungsbewusstsein
 Zur Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Zustellung bei unseren Kunden erwarten wir eine pünktliche, eigenständige und zuverlässige Arbeitsweise.
Kontakt:
 Möchten Sie in Zukunft zu unserem Team gehören?
 Dann freuen wir uns auf Ihre Kurzbewerbung unter m.treske@mundschenk.de oder online über <http://www.mundschenk.de/jobs.html>. Für etwaige Rückfragen zu der Tätigkeit kontaktieren Sie bitte unser Logistik-Team unter 05191/808-180.
 Mundschenk Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG
 Harburger Straße 63 | 29614 Soltau



Die pünktliche und zuverlässige Belieferung der Zeitungsleser ist eine große logistische Herausforderung. Als Zeitungszusteller übernehmen Sie Verantwortung und sind Teil der langen Kette von der Nachrichtenbeschaffung und der Informationsaufbereitung, über die Zeitungsproduktion bis hin zur Belieferung der Leser. Damit bilden die Zeitungszusteller ein Fundament unserer vielfältigen deutschen Presselandschaft und Zeitungskultur.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als
Mitarbeiter/in im Zustelldienst

- in **Teilzeit** oder auf Basis eines **Mini-Jobs** für die Tageszeitung und/oder Anzeigenblätter
- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
 - Arbeitszeiten jeweils von Mo.-Sa. bei freier Zeiteinteilung bis 6.00 Uhr oder Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
 - Guter Zuverdienst für Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

Zurzeit suchen wir für die Tageszeitung Mitarbeiter in
Soltau, Wietzendorf und Behringen

Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG
 Harburger Straße 63 | 29614 Soltau
 Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter 05191 | 808 180

Wir suchen in
Dorfmark, Behringen, Steinbeck/L. und Schneverdingen
Mitarbeiter/in im Zustelldienst **Einfach mehr Taschengeld**
 Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
 Arbeitszeiten bei freier Zeiteinteilung Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
 Guter Zuverdienst für Schüler, Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.
 Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter **05191 808 180**

heide kurier **Mittwoch und Sonntag**
 Die Kombination des Erfolges!

Wir suchen einen
Mitarbeiter m/w/d
 für die ganzjährige Pflege unserer gewerblichen Außenanlage, auf Stundenbasis
TS Gebrauchtwagen GmbH
 Soltau - Tel. 0171 7488434

Bessey-Fuhrunternehmen sucht
KRAFTFAHRER (m/w/d)
 zur Verstärkung des Teams.
Info unter 0160 9384842

Rentner/in
 für leichte Büro- und Verkaufstätigkeiten in Munster **gesucht**.
 Telefon 05822 2387

Raumpfleger/in gesucht in Soltau
 Schlüsselrevier
 Mo.-Fr. abends ab 16.30 Uhr
 Bernd Geihe GmbH
 Tel. 0172 4306405

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für den Bereich Finanz- und Lohnbuchhaltung und auch für die Aufgaben in der Hausverwaltung eine/n
Mitarbeiter/in
 auf Aushilfsbasis oder in Teilzeitbeschäftigung.
 Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:
Finanz- und Hausverwaltung Bettina Tschmarke
 Freyerer Straße 33
 29640 Schneverdingen
 Telefon 05193 982607

SIE SUCHEN ARBEIT?
 Dann lesen Sie zuerst den **Stellenmarkt** im

heide kurier

Zuverlässiger Gärtner bietet an: Pflasterarbeiten, Gartenarbeiten, Vertikutierarbeiten, Rasen-Bewässerungsanlage, Zaunbau usw.
Tel. 01 78 / 669 78 78

heide kurier –
Ihr idealer Werbepartner

beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte folgender Firmen bei:



XXX Lutz dodenhof

Deutsches Rotes Kreuz DRK-Blutspendedienste

RHF Recycling Hof Fallingbommel



EURONICS XXL Kaiserteam.de



Wir bitten um Beachtung. Bedenken Sie bitte, dass unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie nicht alle genannten Prospekte vorfinden.

Schulanfänger anmelden

Schriftliches Verfahren für die Grundschulen in Soltau

SOLTAU. Die Anmeldung der zum Schuljahr 2022/2023 schulpflichtig werdenden Kinder läuft in diesem Jahr schriftlich. Die jeweils zuständige Grundschule sendet den Eltern die Anmeldeunterlagen in der 19. Kalenderwoche zu, diese sind dann ausgefüllt mit einer Kopie der Geburtsurkunde und gegebenenfalls Kopien des Nachweises zum Sonderecht der zuständigen Grundschule zurückzusenden. Anzumelden sind alle Kinder, die in der Zeit vom 2. Oktober 2014 bis einschließlich 1. Oktober 2015 geboren wurden und noch nicht die Schule besuchen.

Innerhalb der Schulbezirke sind auch „Ausgleichsgebiete“ ausgewiesen, um bei einer offensichtlichen Unausgewogenheit der vorliegenden Schulanmeldungen im Verhältnis der drei Grundschulen untereinander und der vorhandenen Raumkapazitäten eine annähernd gleichmäßige Auslastung der Schulen zu erreichen.

In diesen Fällen entscheidet die Stadt Soltau im Benehmen mit den betroffenen Schulleitungen, dass die Aufnahme von Schülerinnen und Schülern mit Wohnsitz im Ausgleichsgebiet außerhalb des regulär geltenden Schulbezirks in einer der

anderen beiden Grundschulen erfolgt. Die Entscheidung erfolgt anhand objektiver Kriterien. Dabei sind unter anderem Geschwisterkinder und Schulweglänge zu berücksichtigen. Unbillige Härten sind zu vermeiden.

Freudenthalschule (Grundschule I), Mühlenstraße 3, Telefon (05191) 5029 / Schulbezirk: Die Westseite der Winsener Straße und alle westlich gelegenen Straßen. Alle nördlich der Böhmeide und der Bahnlinie Bremen-Soltau-Uelzen gelegenen Straßen (ausgenommen Schäfersort) - im Osten als Grenze die Ostseite der Charlottenstraße. Die Ortschaften Ahlfen, Deimern, Dittmern, Wiedingen und Wolterdingen.

Ausgleichsgebiet zur Wilhelm-Busch-Schule: Die zwischen der Soltau und der Bahnlinie Bremen-Soltau-Uelzen gelegenen Straßen - im Westen als Grenze die Stadtweg Soltau GmbH und im Osten die Ostseite der Charlottenstraße.

Hermann-Billing-Schule (Grundschule II), Berliner Platz 3, Telefon (05191) 2648 / Schulbezirk: Die Ostseite der Winsener Straße und alle ostwärts gelegenen Straßen sowie

die Lüneburger Straße. Die Celler Straße und alle ostwärts gelegenen Straßen. Die Böhmeide und alle südwärts gelegenen Straßen zwischen der Böhme und Celler Straße bis Ortsende. Die Ortschaften Harber, Hötzingen, Moide, Oeningen und Tetendorf. Die Ortsteile Bassel, Hebenbrock und Penzhorn der Ortschaft Brock.

Ausgleichsgebiet zur Freudenthalschule: Die Ostseite der Winsener Straße und die ostwärts gelegenen Straßen zwischen dem Oeninger Weg und der Lüneburger Straße. Die Böhmeide und alle südwärts gelegenen Straßen zwischen der Böhme und Celler Straße bis zum Bahnübergang.

Wilhelm-Busch-Schule (Grundschule III), Georg-Droste-Weg 5, Telefon (05191) 2478 / Schulbezirk: Alle südlich der Bahnlinie Bremen-Soltau-Uelzen gelegenen Straßen und Schäfersort - im Osten die Böhme als Grenze (Schnittpunkt Böhme - Unterführung der Charlottenstraße). Die Ortschaften Brock (mit Ausnahme der Ortsteile Bassel, Hebenbrock und Penzhorn), Leitzingen, Marbostel, Meinern, Mittelstendorf und Woltem.

Kein Schützenfest

Soltauer Gilde sagt Veranstaltung ab



Ein Foto aus besseren Zeiten. Auch in diesem Jahr wird es wegen der Corona-Pandemie sehr zum Bedauern des Vorstandes kein Schützenfest in Soltau geben.

SOLTAU. Keine große Überraschung: Aufgrund der Corona-Krise hat der Vorstand der Schützengilde Soltau einvernehmlich beschlossen, auch das Schützenfest 2021 in der Böhmestadt abzusagen.

„Wie ihr alle wisst, ist das Schützenfest einer der Höhepunkte im Stadtleben Soltaus. Jedoch steht für uns weiterhin die Gesundheit und Sicherheit aller an oberster Stelle. Und die ist auch in diesem Jahr leider immer noch durch das Corona-Virus nicht gewährleistet. Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und wollen mit der Terminabsage unseren Beitrag zur generellen Eindämmung der Pandemie leisten. Nicht zuletzt denken wir dabei auch an alle Spielzeuge und Schützen, die wir bei den Ummärschen nicht der Gefahr der Ansteckung aussetzen wol-

len“, heißt es in einer Mitteilung des Vorstandes an die Schützenschwestern und -brüder der Gilde. Der Vorstand hält sich mit der Absage an die Empfehlung des Kreisschützenverbandes Soltau, denn auch dieser hat das Kreisschützenfest im September in Soltau bereits abgesagt: „Wir als Veranstalter und Ausrichter unterstützen diese Absage natürlich und richten unsere Planungen auf 2022 aus.“

Um den 5. September trotzdem sinnvoll zu nutzen, ist für diesen Tag die Mitgliederversammlung in der Alten Reithalle geplant, die ursprünglich am 19. April hatte stattfinden sollen. Der Gildevorstand wird die Mitglieder bezüglich der weiteren Planung auf dem Laufenden halten, insbesondere was die Wiederaufnahme des Schießbetriebes angeht.

Kita-Träger gesucht

SOLTAU. In einer Mitteilung der Stadt Soltau geht es um die Durchführung eines Interessensbekundungsverfahrens für die Trägerschaft einer Übergangskindertagesstätte in der Böhmestadt: „Um der steigenden Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen gerecht zu werden, strebt die Stadt Soltau einen weiteren Ausbau an. Deshalb soll eine Übergangskindertagesstätte einer zweigruppigen Kindertageseinrichtung (zwei Gruppen U6) auf einem vorhandenen Grundstück der Stadt Soltau im südwestlichen Stadtgebiet

entstehen. Für den Betrieb wird ein Träger gesucht. Interessierte Träger werden gebeten, ihr Interesse an der Übernahme der Trägerschaft für die geplante Kindertagesstätte zu bekunden“, so die Mitteilung. Ausführliche Informationen zum Verfahren erhalten Interessierte im Internet unter www.soltau.de. „Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich nicht um ein formales Vergebungsverfahren handelt und der Betrieb für längstens zwei Jahre geschlossen wird“, erklärt die Stadt in der Mitteilung.

Unter Drogen

WALSRODE. Unter Drogeneinfluss stand ein Autofahrer, den die Polizei am 25. März in Walsrode anhielt. „Die Überprüfung eines 22-jährigen Autofahrers am Donnerstagabend auf der Moorstraße endete mit einer Anzeige wegen eines Drogen- und Cannabisverstoßes“, so der Bericht der Polizeiinspektion Heidekreis. Die Beamten ließen eine Blutprobe entnehmen und leiteten ein Verfahren ein.

private kleinanzeigen

Romantiker, 48 J. su. attraktiv. Sie (gerne auch älter), die sich nach Zärtlichkeiten sehnt und gerne verwöhnen lassen möchte. Beziehung nicht ausgeschlossen, (01520) 4902078

Liebenswürdiger ER, 60, such Sie. Zuschriften unter Chiffre 15591

Hallo, Sonja, meine Süße, hier an diesem Ort begann es, Danke für alles was bisher geschah, schöne Ostern, **Dein Wolfgang**

Mann mit Pferd sucht schlanke Frau mit Pferd, geboren in den 60-er Jahren, gemeinsame Unternehmungen in der violetten Heide. Whats App 0170-2831699

Eine gute Möglichkeit?! Ihn kennenzulernen, keine Illusion, naturverb., 68 J., su. beständige Verbundenheit m. schlanker NRin. Chiff. 15592 Heide Kurier Soltau

Ich (w), 40 J., 168 cm, naturverbunden, sportlich, NR u. attraktiv, suche ehrlichen u. humorvollen Partner. **fruehlings-schatz@gmail.com**

Sie, 64 Jahre, sucht einen Partner bis 66 Jahre für eine Beziehung. Zuschriften unter Chiffre 15590 an den HK.

sonstiges

Suche Arbeiten im Bereich Badezimmer Sanierungen, Mauern, Elektro, Fliesen, Klempner Arbeiten für privat. (0160) 6971388

partnerkontakte

Mama & Tochter (18) 01523-7839642

Jetzt Fan werden!
facebook.com/heidekurier.news

familienanzeigen

Der Hegering Munster nimmt Abschied von
Kurt Riedel
Der Verstorbene war seit 1983 Mitglied im Hegering Munster. Kurt Riedel gehörte viele Jahre dem Vorstand als Schriftführer an. Mit viel Einsatz für die Natur übte er die Jagd aus und nahm stets mit großem Interesse an den Veranstaltungen des Hegerings teil.
Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.
Wir sagen Waidmannsdank
Hegering Munster

Sprechen auch Sie zu Freunden
und Bekannten durch eine
Familienanzeige im Heide-Kurier

Wir sind zu zweit gegangen, durch Freude und Leid. Was wir auch angefangen, wir taten es zu zweit. Alles was uns ward gegeben, alles Leid und alles Glück, das war unser beider Leben, bis zum letzten Augenblick.

Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem lieben Vater, Schwiegervater, Großvater und Urgroßvater.

Herbert Hennig
* 1.1.1933 † 24.3.2021

Du wirst uns immer fehlen
Deine Käthe
Heike und Peter
Helmut und Tine
Katrin und Karl
seine Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen
Schneverdingen, Gerstenstieg 8

Aus gegebenem Anlass nehmen wir im engsten Familienkreis Abschied.

Ich bin nicht von Euch gegangen,
sondern nur voraus

Heiner Strache
* 12.6.1948 † 24.3.2021

In stillen Gedenken
Gero und Katrin
mit Paula und Theo
Daniel
Inga
sowie alle, die ihn lieb hatten

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Immer in der Hoffnung ich schaffs,
bin ich nun doch am Ende meiner Kraft.
Drum weinet nicht mehr meine Lieben,
wäre ich auch gerne noch geblieben.
Halftet fest zusammen und reicht euch die Hand.
Das ist mein Wunsch beim letzten Gang.

Ruth Winkelmann
geb. Jaeger
*21.06.1937 †13.03.2021

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Gustav
Reinhard und Petra
Klaus und Anika
Rita
Enkelkinder und Urenkel
sowie alle, die sie lieb hatten

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.
Munster, im März 2021

famila

besser als gut!

Gültig bis
03.04.2021

Irrtümer vorbehalten.
Für Druckfehler keine Haftung.
famila Handelsmarkt
Kiel GmbH & Co. KG
Alte Weide 7-13, 24116 Kiel

Oster-Brunch!

Köstliche Ideen für zuhause

**Alma
Kräuterschatz**
Schnittkäse aus
Österreich
50% Fett i. Tr.
100 g im Stück
1.99

demeter
MOUNT HAGEN®
PERU KAFFEE
GANZE BOHNEN

demeter
MOUNT HAGEN®
PERU KAFFEE
GEMAHLEN

demeter
**Mount Hagen
Peru Bio-Kaffee**
gemahlen oder
ganze Bohne
250-g-Packung je
4.49
(100 g = 1.80 €)

Frankreich
**Brut
Dargent Sekt**
verschiedene Sorten
0,75-Liter-Flasche je
4.99
(1 Liter = 6.65 €)

**Ölz
Oster-
Walnusskranz**
450-g-Packung
3.49
(1 kg = 7.76 €)

**Tiroler
Früchteküche**
Fruchtaufstrich 70%
oder Konfitüre 35%
200/420 g, verschiedene
Sorten, Glas je
1.99
(100 g = 0.47/1.00 €)

**Koo
Bittere
Orangen
Marmelade**
verschiedene Sorten
450-g-Dose
1.99
(1 kg = 4.42 €)

Ohren gespitzt, liebe Osterhasen!

Die besten Ideen für einen fröhlichen Osterbrunch gibt es bei famila. Lassen Sie sich von unseren selbstgemachten Leckereien, exklusiven Spezialitäten und tollen Deko-Ideen inspirieren und genießen Sie Klassiker und Besonderes zum Osterfest.